



Datenschutzinformation gem. Art. 13 DS-GVO zur Videoüberwachung

1. Einleitung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als "betroffener Person" einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Videoüberwachung durch uns und Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen geben.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, beispielsweise Ihres Namens, der Anschrift oder Informationen aus dem Vertrag, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und in Übereinstimmung mit den für die LIEBIG IT Inh. Thomas Liebig geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren.

2. Verarbeitungstätigkeiten und Verarbeitungszwecke

Wir setzen auf unserem Betriebsgelände an verschiedenen Stellen eine Videoüberwachung ein. Die Videoüberwachung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Verhinderung von unbefugten Zutritten
- Vorbeugung von Einbrüchen und Diebstählen
- Verhütung bzw. Aufklärung von Straftaten
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen
- Verwendung von Aufzeichnungen als Beweismittel in gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren

Von der Videoüberwachung sind ausschließlich nicht öffentliche Bereiche betroffen, die alle samt mit entsprechenden deutlich sichtbaren Hinweisschildern gekennzeichnet sind. Zu den überwachten Bereichen gehören der Parkplatz, Einfahrt hinten, Eingangshalle.

3. Betroffene Personen

Betroffen von der Aufzeichnung sind Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Gäste,

Personen, die sich außerhalb der Geschäftszeiten unbefugt Zutritt zu den Geschäftsräumen verschafft haben

4. Empfänger und Zugriffsberechtigte

Ihre personenbezogenen Daten wurden – soweit erforderlich – folgenden Empfängern mitgeteilt:

- *Interne Mitarbeiter & Abteilungen*, sofern diese die Daten zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks benötigen



Eine Auswertung des Videomaterials erfolgt nur anlassbezogen durch besonders befugtes Personal. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies zur Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn die Aufnahmen in einem konkreten Schadensfall an die Versicherung, Rechtsanwälte oder die Ermittlungsbehörden weitergereicht werden.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für den Einsatz der Videoüberwachung ist unser berechtigtes überwiegendes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Die verfolgten Interessen entsprechen den oben beschriebenen Zwecken der Verarbeitung.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks notwendig. Folgende Löschrufen wurden definiert:

Die Aufnahmen werden grundsätzlich nach 48 Stunden bzw. 72 Stunden (Wochenende) gelöscht.

Da Einbrüche über das Wochenende erst später entdeckt werden können, wird die vorgeschriebene Aufzeichnungsdauer von 48 Std. (Kurzpapier 15 der DSK Datenschutzkonferenz vom 08.01.2018) erst ab Montag früh an gerechnet.

Die Speicherdauer kann sich verlängern, wenn die Daten für ein rechtshängiges Gerichtsverfahren erforderlich sind. In diesem Fall werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens gespeichert.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.